

Medienmitteilung vom 13. Januar 2025

Zukunft gestalten: Jungparteienallianz setzt sich für Solarinitiative ein

Die Jungen Grünen, JGLP und JUSO des Kantons Berns engagieren sich für eine zukunftssichere Nutzung der einheimischen, erneuerbaren Energien und geben gemeinsam ihre Unterstützung für die Berner Solarinitiative bekannt.

Am vergangenen Wochenende führten die JGLP, JUSO und Jungen Grünen in Bern eine gemeinsame Mobilisierungsaktion zur [Berner Solarinitiative](#) durch. Für die Jungparteien ist klar: Der Klimaschutz ist zentral für unsere Zukunft. Der konsequente Ausbau der Solarenergie ist eine der effektivsten Massnahmen, um die Klimaziele der Schweiz zu erreichen und gleichzeitig eine saubere, sichere Energieversorgung zu gewährleisten. Die Berner Solarinitiative setzt auf das riesige ungenutzte Potenzial von Solarenergie. Allein mit den gut geeigneten Dachflächen im Kanton Bern könnten jährlich rund 9000 GWh Strom produziert werden – mehr als der heutige Strombedarf des Kantons.

Die Vertreter*innen der Jungparteien heben die vielfältigen Vorteile von Solaranlagen auf Dächern hervor. Milo Schefer, Co-Präsident der Jungen Grünen Kanton Bern, betont die Bedeutung für die Energieversorgung: "Mit der Installation von Solaranlagen auf Dächern kann die Versorgungssicherheit schnell und klimafreundlich gesteigert werden, ohne zusätzlichen Landverbrauch." Siri Ryser, Co-Präsidentin der JUSO Kanton Bern, unterstreicht die geopolitische Relevanz: "Durch die Nutzung des Solarpotentials reduzieren wir unsere Abhängigkeit von Öl-, Gas- und Uranimporten aus Krisengebieten." Alessandro Di Stefano, Präsident der JGLP Kanton Bern, ergänzt die wirtschaftliche Perspektive: "Der Ausbau der Solarenergie schafft Arbeitsplätze in einem innovativen und zukunftsorientierten Berufsfeld und stärkt die regionale Wirtschaft."

Die Unterstützung der Berner Solarinitiative durch die Jungparteien JGLP, JUSO und Junge Grüne zeigt, dass überparteiliche Zusammenarbeit möglich ist, wenn es um zentrale Herausforderungen wie den Klimaschutz geht. Mit vereinten Kräften wollen die Jungparteien die Bevölkerung für das immense Potenzial der Solarenergie sensibilisieren und zum Handeln motivieren. Der Ausbau der Solarenergie ist ein notwendiger Schritt für eine nachhaltige Energieversorgung, jedoch nur ein Baustein auf dem Weg zur Klimaneutralität. Die Jungparteien appellieren an den Kanton Bern, Verantwortung zu übernehmen und eine konsequente, zukunftsfähige Klimapolitik zu verfolgen.

Medienkontakte: Milo Schefer, Co-Präsident Junge Grüne Kt. Bern
077 483 91 21, milo.schefer@junggruene.ch

Siri Ryser, Co-Präsidentin JUSO Kt. Bern
079 613 16 01, info@juso-be.ch

Alessandro Di Stefano, Präsident jglp Kt. Bern
079 895 06 92, alessandro.distefano@jglp.ch

Bilder in hoher Auflösung: 